

Frühjahrscheck fürs Haus: Heizkosten senken und Komfort steigern Chiemgau GmbH empfiehlt jetzt Planung energetischer Maßnahmen

Der Frühling ist die ideale Zeit, um mögliche Winterschäden am eigenen Haus zu erkennen und es energetisch zu modernisieren. Die Chiemgau GmbH rät in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern Eigentümerinnen und Eigentümern, jetzt gezielt Maßnahmen zu planen, um Energiekosten zu senken und den Wohnkomfort zu erhöhen. Im Fokus stehen dabei Maßnahmen wie Fassadendämmung, Austausch alter Fenster oder Erneuerung der Heizungsanlage.

Heizungstausch planen

Die warmen Monate bieten beste Voraussetzungen, um den Austausch einer alten Heizungsanlage vorzubereiten. Ohne laufenden Heizbetrieb besteht weniger Zeitdruck, und der Einbau lässt sich besser koordinieren. Zudem profitieren Eigenheimbesitzer von attraktiven Fördermöglichkeiten: Je nach Voraussetzungen sind Zuschüsse von bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten möglich. "Bei einem Einfamilienhaus können das bis zu 21.000 Euro Fördermittel sein", sagt Bettina Mühlbauer, Energieexpertin bei der Chiemgau GmbH. Individuelle Beratung hilft, die passende Technik für das eigene Gebäude zu finden. Beim Umstieg auf eine Wärmepumpe bietet die Verbraucherzentrale Bayern eine kostenlose Prüfung von bis zu drei Wärmepumpen-Angeboten an. Experten werten die Angaben aus, beraten zu Fördermöglichkeiten und weisen auf versteckte Kosten hin. Eine Checkliste sowie weitere Informationen finden Interessierte auf der Website der Energieberatung der Verbraucherzentrale unter [verbraucherzentrale.bayern/waermepumpen-check](https://www.verbraucherzentrale.bayern/waermepumpen-check) ([Protected link to verbraucherzentrale.bayern](https://www.verbraucherzentrale.bayern))

Fenstertausch senkt Energieverluste

Alte oder undichte Fenster zählen zu den größten Schwachstellen vieler Gebäude. Moderne Fenster mit Wärmeschutzverglasung können den Wärmeverlust deutlich reduzieren und so langfristig Heizkosten senken. Dabei sind Einsparung von zehn bis 20 Prozent möglich. Gleichzeitig verbessern neue Fenster den Einbruchs- und Lärmschutz und steigern Immobilienwert und Wohnkomfort. Der Fenstertausch lässt sich gut mit weiteren Sanierungsschritten kombinieren und ist ebenfalls förderfähig. "Wichtig ist jedoch, die Fenster fachgerecht einbauen zu lassen, um etwa Wärmebrücken zu vermeiden", rät die Expertin.

Interessierte können sich bei der kostenlosen unabhängigen Energieberatung der Chiemgau GmbH informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861 988231-89 oder per E-Mail an energieberatung@chiemgau.bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Eine persönliche Vor-Ort-Beratung kostet 40 Euro. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Beratungstermine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

- Traunstein: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 13:30 bis 18 Uhr
- Grassau: jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr
- Trostberg: jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr
- Obing: jeden 4. Dienstag im Monat von 14:15 bis 18 Uhr
- Foto: Wärmepumpe, © Verbraucherzentrale Bayern